

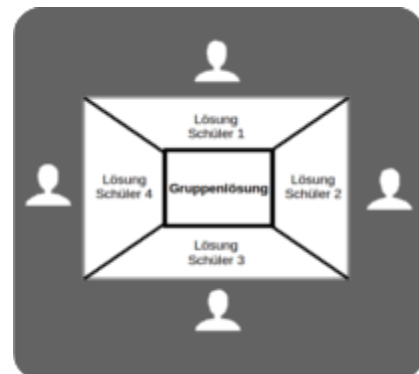
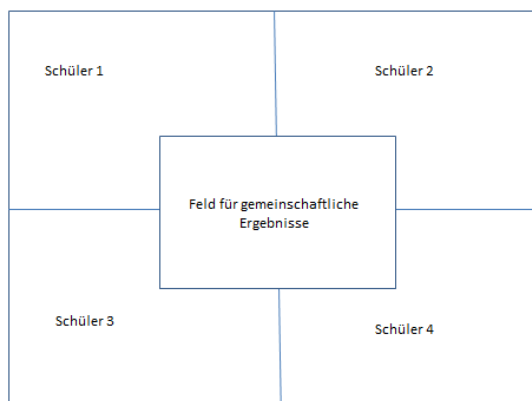


## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### Placemat:

#### Definition:

Place Mat ist die Bezeichnung für einen Bogen Papier, den die Schüler\*innen bei diesem Verfahren als Grundlage für Ihre Gruppenarbeit erhalten. Die Methode wird so genannt, weil dieser Bogen Ähnlichkeiten mit einem Tischset bzw. einer kleinen Tischdecke hat. Der Bogen wird in Einzelfelder und in ein Gemeinschaftsfeld unterteilt. Die Zahl der Einzelfelder entspricht der Zahl der Gruppenmitglieder. Oben auf dem Bogen kann der zu bearbeitende Auftrag formuliert sein. Gegebenenfalls enthält er in einigen Textzeilen auch eine Anmoderation in Form eines einleitenden Textes. Die Methode funktioniert nach dem Think-Pair-Share-Modell. In der Nachdenkphase notieren die Schüler\*innen ihre individuellen Überlegungen (Think-Phase) zum Arbeitsauftrag in das dafür vorgesehene Einzelfeld. In der zweiten Phase des Austausches stellen sie sich der Reihe nach ihre individuellen Ergebnisse gegenseitig vor (Share-Phase) und entwickeln aus der Gesamtzahl der Überlegungen ein gemeinsames Gruppenergebnis (Pair- bzw. Square-Phase), dass sie in das Gemeinschaftsfeld eintragen. Mithilfe der Ausführungen im Gemeinschaftsfeld tragen sie dann die Ergebnisse der Gruppenberatung in der Klasse vor.



**Link für die Hausaufgabe**  
Ein neues Placemat anlegen ([oncoo.de](https://oncoo.de))

#### Quellen:

- Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Braunschweig: Schöningh. 2011. S. 76 f.
- Unterrichtsmethoden: Placemat-Methode - Betzold Blog
- Placemat (Digital über Oncoo.de)



## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### Wortwolke/Wortwiese:

Eine **Schlagwortwolke** ist eine Methode zur Informationsvisualisierung, bei der eine Liste aus Schlagwörtern flächig angezeigt wird, wobei einzelne unterschiedlich gewichtete Wörter größer oder auf andere Weise hervorgehoben dargestellt werden. Sie kann so zwei Ordnungsdimensionen (die alphabetische Sortierung und die Gewichtung) gleichzeitig darstellen und auf einen Blick erfassbar machen. Mit dieser Methode werden wichtige Begriffe, neue Erkenntnisse und bereits vorhandenes Wissen festgehalten. Im Laufe der Unterrichtssequenz kann die Wortwolke immer weiter vervollständigt werden oder am Ende der Sequenz als Reflexionsmedium genutzt werden.



**Link für die Hausaufgabe**  
<https://www.mentimeter.com/>

#### Quellen:

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Schlagwortwolke>
- [https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/uni\\_methode/wortwiese/](https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/uni_methode/wortwiese/)
- <https://www.mentimeter.com/>



## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### Kartenabfrage/ Brainstorming

#### Definition:

*Brainstorming* ist eine Einstiegsmethode, die es den Schüler\*innen ermöglicht, sich frei zu einem Thema zu äußern, indem Sie (a) Vorwissen einbringen, (b) Ideen äußern oder (c) ihre eigenen Fragen an einen Unterrichtsgegenstand stellen. Der Lehrer gibt einen Begriff, Ein Thema oder eine Frage vor. Innerhalb einer vorgegebenen Zeit äußern die Schüler\*innen, was ihnen dazu einfällt. Während des *Brainstormings* werden Äußerungen weder bewertet noch kommentiert noch kritisiert. Die Äußerungen werden entweder von der Lehrkraft notiert oder von den Schüler\*innen auf einem Zettel/ einer Karte notiert und dann an eine Pinnwand/Tafel angebracht. Im zweiten Schritt werden die Beiträge strukturiert und kategorisiert. Ein digitales Tool findet man auf [Oncoo.de](http://Oncoo.de)



**Link für die Hausaufgabe**  
[oncoo.de](http://oncoo.de) - Kartenabfrage

#### Quellen:

Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Braunschweig: Schöningh. 2011. S. 104 f.  
Kartenfrage (digital über [www.oncoo.de](http://www.oncoo.de))

Internetquellen abgerufen, 30.04.2021, 7:27 Uhr



# Studienseminar Koblenz

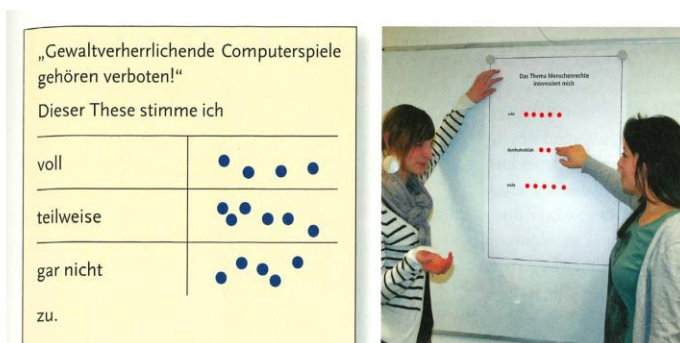
Berufspraktisches Seminar  
Pflichtmodul 17

07.06.2021

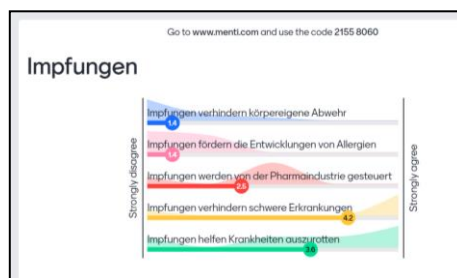
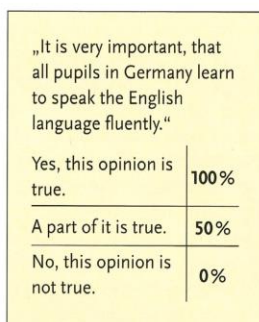
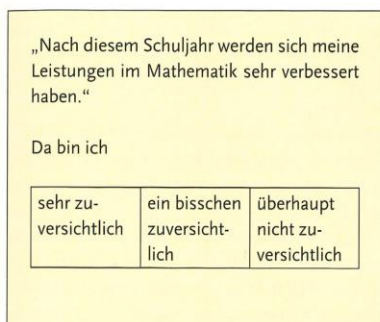
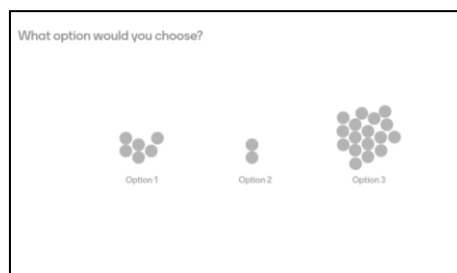
## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### Punkteabfrage:

Bei der Punkteabfrage beziehen die Schüler\*innen durch das Ankleben von Punkten auf einem vorbereiteten Plakat Stellung zu einer oder zu mehreren vorab visualisierten Thesen. Dies wird auch Dissonanzmethode genannt, weil die Dissonanzen, also die „Unstimmigkeiten“ innerhalb des Meinungsspektrums einer Gruppe optisch deutlich werden. Das optisch präsente Ergebnis einer Punkteabfrage eignet sich gut als Einstiegsimpuls in eine nachfolgende Diskussion – und ist dazu umso geeigneter, je breiter das visualisierte Meinungsspektrum ist.



Eine Punkteabfrage mit mehreren Thesen ist etwas aufwendiger in der Vorbereitung und Durchführung, hat aber den Vorteil, dass sich Diskussionen durch „Abarbeiten“ der Thesen gut strukturieren lassen.



**Link für die Hausaufgabe**  
[www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com)

#### Quellen:

Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Braunschweig: Schöningh. 2011. S. 112 f.  
Interactive presentation software - Mentimeter ([www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com))

Internetquellen abgerufen, 30.04.2021, 7:27 Uhr



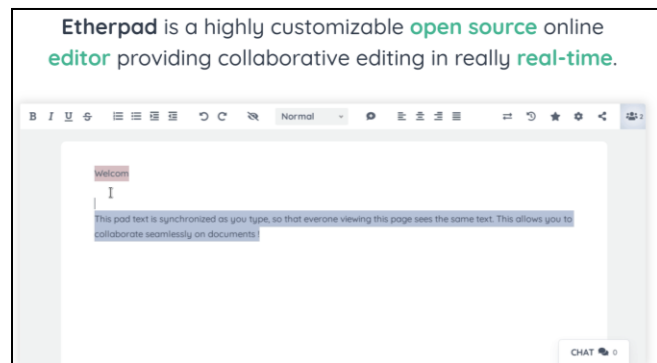
## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### (Kooperatives) Partnerinterview:

In dieser Form des Partnerinterviews interviewen sich die Schüler\*innen untereinander zu einem Thema, das sie sich vorher selbst angeeignet haben. Sie erarbeiten in Einzelarbeit ein Material und überlegen sich dabei Fragen, die sie ihrem Interviewpartner stellen werden, der das gleiche Material bearbeitet wie sie selbst. Sie nehmen also gleichzeitig die Rolle eines Lernenden und die eines Lehrenden ein. Als Lerner erarbeiten sie neues Wissen, als Lehrender fordern sie ihren Partner dazu auf, das erworbene Wissen zur Anwendung zu bringen. Interviews sind Gespräche, die zur Veröffentlichung gedacht sind. Daher kann der Interviewer die Antworten seines Interviewpartners in einer größeren Gruppe oder vor der gesamten Klasse präsentieren. Sinnvoll ist es in diesem Falle, dass der Interviewpartner zuvor das Interview autorisiert und zur Veröffentlichung freigibt.

Thema: Die Entdeckung Amerikas – Interviewer 1 Fragen über das Leben des Christoph Kolumbus	Thema: Die Entdeckung Amerikas – Interviewer 2 Fragen über das Leben des Christoph Kolumbus
1. Wie kam Kolumbus auf die Idee, dass die Erde eine Kugel ist und keine Scheibe?	1. Von wann bis wann hat Kolumbus gelebt?
2. Was geschah am 12. Oktober 1492?	2. Warum wollte er in die Welt hinaussegeln?
3. Warum hat Kolumbus den Menschen den Namen „Indianer“ gegeben?	3. Wann hat er Amerika entdeckt?
4. Wie oft ist Kolumbus in Amerika gewesen?	4. Wie ist er mit den Eingeborenen umgegangen?
	5. Wie haben sich die Eingeborenen verhalten?

Ein Beispiel für ein Partnerinterview aus dem Geschichtsunterricht einer siebten Klasse. Es ist normal, dass in dieser Methode Fragen doppelt gestellt werden (hier die Fragen 2 und 3). Das ist eher eine Lernchance als ein Problem.



**Link für die Hausaufgabe**  
[www.etherpad.org](http://www.etherpad.org)

#### Quellen:

- Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Braunschweig: Schöningh. 2011. S. 54.
- [www.etherpad.org](http://www.etherpad.org)



# Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar  
Pflichtmodul 17

07.06.2021

## Materialien und Methoden IV: Methoden zum Lernen einsetzen

### Meinungsumfrage:

Mit Hilfe einer Meinungsumfrage können Schüler\*innen herausfinden, wie andere Menschen über bestimmte Themen denken, z.B. über gesunde Ernährung, den Schutz der Umwelt, den Umgang mit Geld, über das Internet, etc. Manchmal ergeben sich aus dem Unterricht Themen und Fragestellungen, bei denen man gerne genauer wüsste, wie die Schüler\*innen darüber denken. Die Grundlage für eine Meinungsbefragung ist ein ausgearbeiteter Fragebogen.

#COVID19\_Kollegiumsfeedback - CC-BY-SA edkimo.com

Unterricht zu Hause - Wie war die letzte Woche? (Kollegium)

Liebe KollegInnen und Kollegen,  
die Corona-Situation ist für alle ungewöhnlich und herausfordernd.  
Deshalb ist es wichtig zu erfahren, wie wir gemeinsam damit umgehen.  
Diese Befragung ist anonym. Vielen Dank für die Rückmeldung!



Mit einem Wort, die Woche war \_\_\_\_\_

Das Lernen zu Hause funktionierte für meine Schüler/innen...

@Sehr gut  
 @Gut  
 @Mittel  
 @Schlecht  
 @Sehr schlecht

Der Arbeitsaufwand war für meine Schüler/innen...

Zu viel  
 Genaue richtig  
 Zu wenig

Der Arbeitsaufwand war für mich...

Sehr hoch  
 Genaue richtig  
 Sehr gering

Folgende Geräte und Materialien setzte ich bei meinen Schüler/innen für das Lernen zu Hause voraus... (Mehrfachnennung möglich)

Computer  
 Tablet  
 Smartphone  
 Telefon  
 Drucker  
 Schubfach  
 Anderes  
 Keines

Mit den Schüler/innen habe ich so kommuniziert... (Mehrfachnennung möglich)

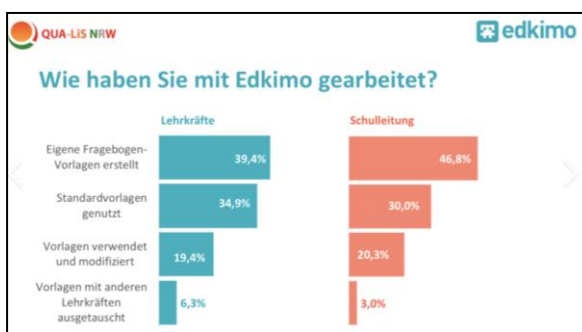
Chat  
 E-Mail  
 Lernplattform  
 Video-Konferenz  
 Telefon  
 Über die Eltern  
 Anders  
 Gar nicht

Besonders gut war \_\_\_\_\_

Besonders schwer war \_\_\_\_\_

Hilfreich wäre \_\_\_\_\_

Der Unterricht zu Hause war aus meiner Sicht...  
(sehr schlecht) 0 - 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10 (sehr gut)



Link für die Hausaufgabe  
[www.edkimo.com](http://www.edkimo.com)

Quellen:

- Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Braunschweig: Schöningh. 2011. S. 232 f. (modifiziert)
- <https://www.bpb.de/lernen/grafstat/203081/grafstat-software>
- [www.edkimo.com](http://www.edkimo.com)

Internetquellen abgerufen, 30.04.2021, 7:27 Uhr